Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co, Eisengasse 5, Basel : Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch, Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-81977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

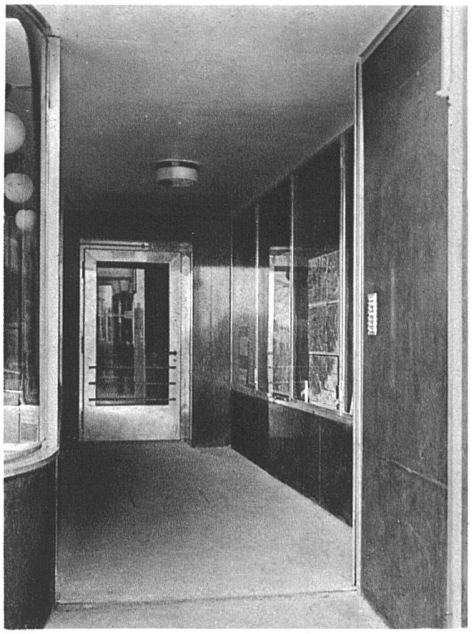
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ladeneingang



Hauseingang

Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel

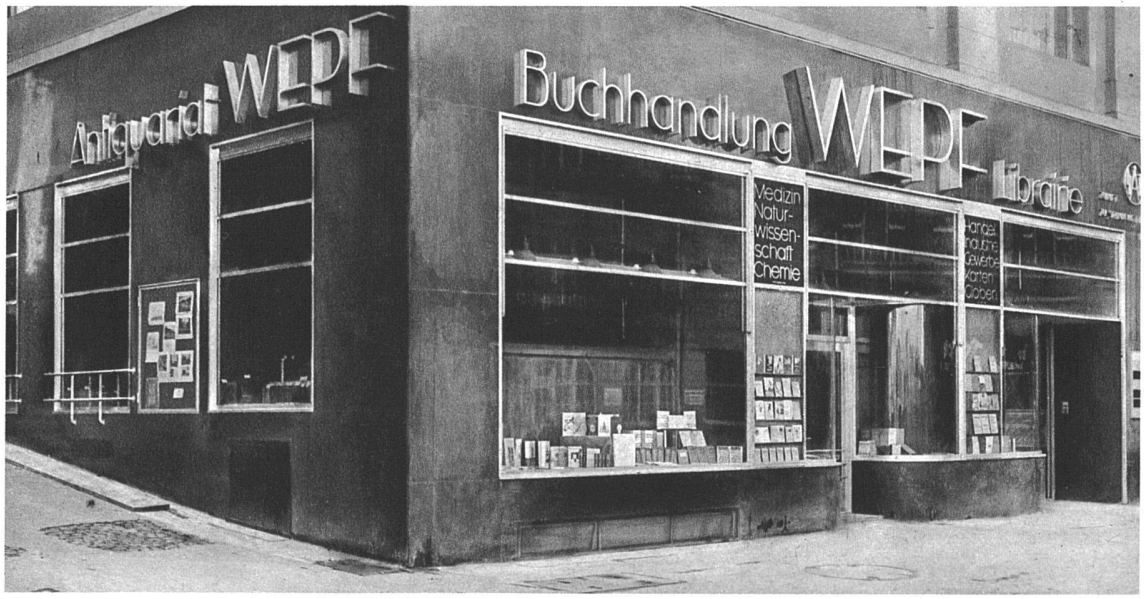
Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Das Zunfthaus zu Spinnwettern an der Eisengasse, Ecke Rheinsprung gelegen, wurde von der Firma Wepf & Co. erworben. Im Erdgeschoss sollte die Buchhandlung eingerichtet werden, die oberen Stockwerke waren für Bureauzwecke auszubauen. Die Frage eines Neubaues wurde aufgeworfen, doch zeigte sich, dass auch durch einen Umbau das Bauprogramm befriedigend durchgeführt und eine bedeutende Kostenersparnis erzielt werden könne. Das Innere wurde bis auf wenige Pfeiler und Tragwände ausgeweidet, das Treppenhaus verlegt und durch Einziehen eines Gebälkes in halber Höhe der 6 m hohen ersten Etage ein ganzes Stockwerk gewonnen.

Dem Bedürfnis nach möglichst vielen Schaufenstern wurde Rechnung getragen durch die Anordnung des Bureaueinganges an der Eisengasse mit gedecktem, von Ausstellkästen flankiertem Durchgang zu dem an der Rückfront gelegenen Treppenhaus. Im vierten Stockwerk befindet sich das neue getäfelte Zunftzimmer mit Aussicht auf den in gleicher Höhe gelegenen Garten des Pfarhauses zu St. Martin. Mit den Bauarbeiten wurde im April 1930 begonnen und im Dezember 1930 konnten die Geschäftsräume bezogen werden.

Vor dem Umbau

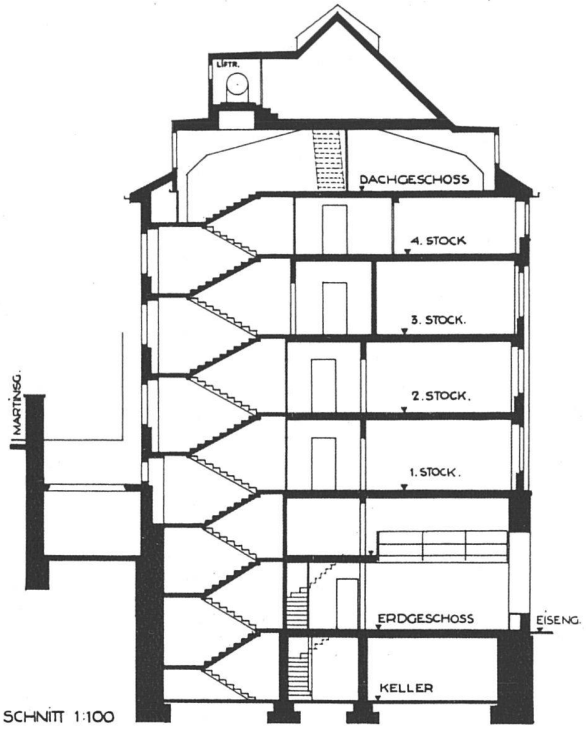
Nach dem Umbau



Fassaden im Erdgeschoss, verkleidet mit schwarzem, poliertem «Le Lap», Metallteile und Schriften in Anticorodal

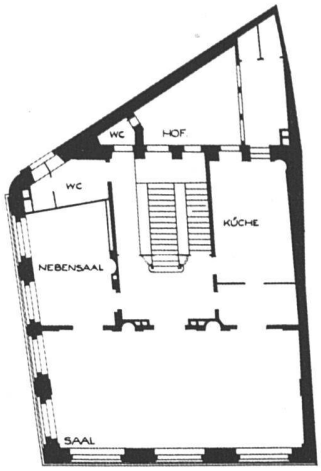
Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel
Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Laden im Erdgeschoss, mit neu eingebauter Galerie



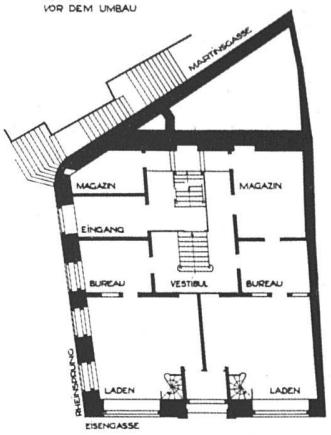
Querschnitt 1 : 300

Grundrisse vor dem Umbau 1 : 400



Erster Stock

1. STOCK. 1:100
VOR DEM UMBAU



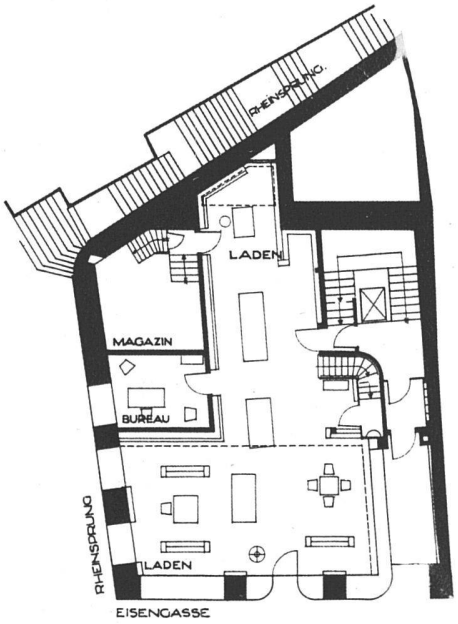
Erdgeschoss

ERDGESCHOSS 1:100
VOR DEM UMBAU

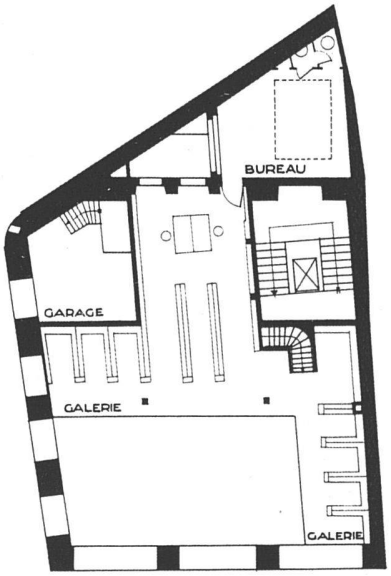
Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel
Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Das alte Erdgeschoss von 6 m Höhe wurde durch Einziehen einer Decke in zwei Geschosse aufgeteilt. Im Erdgeschoss grosses Ladenlokal mit Galerie, Arbeitsräumen und Privatbureau, vier Geschosse mit Geschäftsräumen, im Dachstock Abwartwohnung

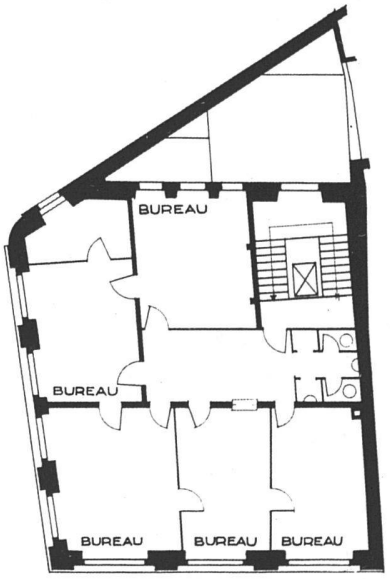
Grundrisse nach dem Umbau 1 : 300



Erdgeschoss



Erdgeschoss-Galerie



Erster Stock